

# Vom Regenschirm zum Sonnenschirm

Seit Jahren wollen sie uns nicht hier haben, AFD ist ihr Name.  
Schwarze Haare oder türkischer Name, eine Sünde ohne Frage. In  
den Süden wollen sie mich verjagen, wo der Sonnenschirm mich  
schützt am helllichten Tage.

Sie sagen „geh in deine Wüste, wo deine Kamele dich tragen, wo die  
Mumien dich jagen, wo du die Hieroglyphen entschlüsselst und vor  
der Wärme dein ganzen Schweiß verschüttetest.“

Ihr wollt doch die Sonne in diesem Land, so verjagen wir euch, von  
wo ihr kamt. Doch was sie nicht wissen, dass hier mein Bleib ist, ein  
Teil ist oder doch sogar meine Heimat ist. Ich werde es vermissen,  
wie der Regenschirm mich schützt vor den Wasserblasen, als ich im  
Schlamm spielte ohne jegliche Fragen. „Remigration“, davon wussten  
wir nichts. Nur essen und spielen mit jedem den wir lieben, ohne  
Farbe oder Name, das war das Motto des Tages.

Wo liegt die Heimat, sei nur die Frage. Hier bin ich geboren, doch  
ursprünglich bin ich fern. Dort bin ich ursprünglich daheim, doch  
geboren bist du im Norden Rhein<sup>1</sup>.

Und wenn ihr euch mal fragt, wie sehr der Chrupalla den Döner mag,  
Alice Weidel die Pizza aß oder die Kaffeebohnen ihr Wecker war,  
dann ist die Antwort, dass ein Teil von ihnen den Ausländer mag. Was  
ist mit Achille Demagbo, der seine eigenen Landsleute verjagt?

Ich nehme euch gerne mit eine Woche nach Egypt, aber nur mit der  
Bedingung, dass es mich immer noch in Deutschland gibt.

*Omer Nassr Al Den*

---

<sup>1</sup> Nordrhein-Westfalen